

## **„Wundversorgung in palliativen Situationen“**

### **Ziel**

Die palliative Versorgung von Menschen sollte sich ausschließlich nach den Bedürfnissen und Symptomen des erkrankten Menschen richten. Das hohe Ziel in der Behandlung von Palliativpatienten ist die Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität. Das gilt auch für die Wundbehandlung. Mit dem Auftreten von Wunden auf der Haut ist das größte Sinnesorgan des Patienten „beschädigt“. Doch anders als bei der herkömmlichen Wundbehandlung geht es in palliativen Situationen nicht um die Wundheilung, sondern um die Reduktion belastender Symptome und damit die Verbesserung der Lebensqualität der Patienten. Schwerpunkte der palliativen Wundbehandlung sind somit die Geruchsbelästigung durch Wundgeruch zu minimieren oder Schmerzen zu behandeln und ggf. zu beseitigen, aufkommendes Exsudat zu kontrollieren, Blutungen zu vermeiden und nicht zuletzt kosmetisch akzeptable Verbände zu machen.

### **Ablauf**

**Mittwoch, 30. Januar 2019**

14:30 Uhr	Begrüßung, kurze Kennenlernrunde
14:45 bis 16:00 Uhr	Palliative Wundbehandlung: welche Produkte in welcher Wundsituation?? (Silke Lauterbach, Claudia Heuermann)
16:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Fallbeispiele aus der Praxis/ Praktische Tipps zur Wundversorgung/ Beratung zu Produkten (Claudia Heuermann, Susanne Weingardt, Silke Lauterbach)

### **Kursgebühr:**

für Apotheker	150,00 €
für PTA/PhiP	75,00 €

### **Teilnehmerzahl**

20 Personen

### **Veranstalter:**

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen e.V.  
Hansteinstraße 29; 34121 Kassel

**Tel.** 0561 937-3258;

**Fax** 0561 937-3268;

**E-Mail** [info@apph-nordhessen.de](mailto:info@apph-nordhessen.de);

[www.apph-nordhessen.de](http://www.apph-nordhessen.de)

### **Tagungsort:**

Palliativzentrum Nordhessen  
DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH;  
Hansteinstraße 29; 34121 Kassel-Wehlheiden  
Fußläufig erreichbar vom Bahnhof Wilhelmshöhe (ca. 10 Minuten)



Landesapothekerkammer Hessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Fortbildung „Wundversorgung in palliativen Situationen“

am 30. Januar 2019 in Kassel

per Fax: 0561 937-3268

---

Name/Vorname

---

Einrichtung

### Korrespondenzadresse:

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

### Kursgebühr:

für Apotheker 150,00 €

für PTA/PhiP 75,00 €

**Teilnehmerzahl:** 20 Personen

### Anmeldung/Rücktritt:

Wir bitten um eine möglichst frühzeitige schriftliche und somit verbindliche Anmeldung. Bei Überbelegung berücksichtigen wir die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Posteingangs.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis spätestens zum 05. Dezember 2018 kostenlos möglich. Die Absage bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird die Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig.

Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung sowie eine Rückerstattung der Kursgebühr in voller Höhe.